

Kompetenzorientiertes Prüfen

Kompetenzarten

Überblick über verschiedene Kompetenzarten

Basis für ein kompetenzorientiertes Prüfen ist die Operationalisierung von Leistungsvoraussetzungen. Beschreiben Sie Handlungen, deren Ausführung die zu erfassende Kompetenz voraussetzt. Die Prüfungen sollten so angelegt sein, dass sowohl der fachspezifische Wissenserwerb als auch die überfachliche Kompetenz erfasst werden. Orientieren Sie sich dabei an den in den Modulhandbüchern formulierten Qualifikationsrahmen. Aus der folgenden Tabelle können Sie entnehmen, was unter Kompetenzen verstanden wird:

Kompetenzart	Definition	Beispiele
Fachkompetenz	Grund- und Spezialwissen aus dem eigenen Fachgebiet und zugehörigen Wissenschaftsdisziplinen. Allgemeinbildung die in Beziehung zum eigenen Fachgebiet gesetzt werden kann.	Studierende kennen wichtigste Faktoren, Bedeutungen und Definitionen und können Wesentliches analysieren sowie aufzeigen.
Methodenkompetenz	Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten, die es ermöglichen, Aufgaben und Probleme zu bewältigen.	Studierende beantworten Forschungsfragen eigenständig und erschließen dabei Informationen selbstständig. Bspw. Problemlösefähigkeit, Transferfähigkeit, Entscheidungsvermögen, abstraktes und vernetztes Denken sowie Analysefähigkeit.
Selbstkompetenz	Fähigkeiten und Einstellungen, in denen sich die individuelle Haltung zur Welt und insbesondere zur Arbeit ausdrückt.	Studierende schätzen ihre eigenen Stärken und Schwächen ein und erarbeiten ihre eigene Entwicklung. Bspw. Flexibilität, Leistungsbereitschaft, Ausdauer, Zuverlässigkeit, Engagement und Motivation.
Sozialkompetenz	Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten, die dazu befähigen, in den Beziehungen zu Mitmenschen situationsadäquat zu handeln.	Studierenden geben Kommilitonen wert-schätzendes Feedback. Bspw. Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit, Beziehungsfähigkeit und Einfühlungsvermögen.

Quelle:

Manukjan, A./Wendt, C. (2016): Leitfaden der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg (13.02.2019).

Cursio, M. (2015): Leitfaden der Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg (13.02.2019).

ANSPRECHPARTNER

Institut für Hochschulforschung (HoF) Halle-Wittenberg
Transferstelle "Qualität der Lehre"
Telefon: +49 (0) 3491/466 234
Internet: www.het-lsa.de
E-Mail: transferstelle@hof.uni-halle.de

HET LSA
STUDIUM
UND
LEHRE